



## Prüfbericht Nr. PL.09.WLG.65.Ö

über die Prüfung von Wohnungslüftungsgeräten mit Wärmerückgewinnung  
nach ÖNORM B 8110-6:2007 (Ergänzung zu Prüfbericht Nr. PL.09.WLG.65)

- 1 Prüfstelle** Universität Stuttgart  
Institut für GebäudeEnergetik  
Pfaffenwaldring 35  
70569 Stuttgart
- 2 Auftraggeber** Pluggit GmbH  
Valentin-Linhof-Str. 2  
81829 München
- 3 Prüfgegenstand** Zentrales Wohnungslüftungsgerät mit WRG  
Herstellerbezeichnung: Pluggit Avent P450  
(Details siehe Folgeseiten)
- 4 Prüfungen** Bewertung der DIBT Prüfung nach ÖNORM B 8110-6:2007  
(Details siehe Folgeseiten)
- 5 Ergebnisse** Nach ÖNORM korrigierter Wärmebereitstellungsgrad:

$$\eta_{\text{WRG,korr}} = 85,0\%$$

Stuttgart, den 14.10.09

Prof. Dr.-Ing. Michael Schmidt



Dipl.-Ing. Bernd Klein

Das Institut für Gebäudeenergetik (IGE) ist ein vom DAR nach ISO/IEC 17025 akkreditiertes sowie von der DIN CERTCO anerkanntes Prüflaboratorium. Weiterhin ist das IGE eine nach ISO/IEC 17020 akkreditierte Inspektionsstelle.

Dieser Bericht umfasst 2 Seiten. Er darf ohne Genehmigung des Auftragnehmers nur in vollem Umfang vervielfältigt werden. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den Prüfgegenstand.



### 3 Angaben zum Prüfgegenstand

Beim Prüfgegenstand handelt es sich um den im Bericht PL.09.WLG.65 beschriebenen Prüfling vom Typ Pluggit Avent P450.

### 4 Prüfungen

Die Bestimmung des Wärmebereitstellungsgrades erfolgte wie im Bericht PL.09.WLG.65 dokumentiert entsprechend der LÜ-A 20 des DIBT.

Der gemessene mittlere Wärmebereitstellungsgrad des Gerätes nach DIBT beträgt 85,0%. Dieser Wert muss nach ÖNORM B 8110-6:2007 Kapitel 6.2.3 entsprechend folgenden Effekten korrigiert werden:

#### 4.1 Wärmeverluste über Gehäuseoberfläche

Da der Einsatzort laut Herstellerangabe in der konditionierten Zone (Innenbereich) liegt, entfällt der Abschlag für den Wärmeverlust über die Gehäuseoberfläche.

Für den Einsatz in der nicht konditionierten Zone kann das Gerät mit einem Zusatzdämmkit ausgerüstet werden. Der Wärmedurchlasswiderstand des Gehäuses ist hierbei  $R > 0,9 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ . Somit entfällt auch hier der Abschlag für den Wärmeverlust über die Gehäuseoberfläche.

#### 4.2 Leckage

Die innere und äußere Leckage ist kleiner 2,5% des mittleren Volumenstromes. Somit entfällt der Abschlag für die Leckage.

#### 4.3 Frostschutz

Die Einschalttemperatur der Frostschutzstrategie lag beim Versuch bei  $-12,02^\circ\text{C}$ . Ein Abschlag aufgrund der Frostschutzstrategie entfällt damit.

### 5 Ergebnisse

Der nach DIBT gemessene Wärmebereitstellungsgrad wird nach ÖNORM B 81106:2007 wie folgt korrigiert:

nach DIBT gemessener mittlerer Wärmebereitstellungsgrad $\eta_{\text{WRG}}$	85,0%
Abschlag für Wärmeverlust über Gehäuseoberfläche	0%
Abschlag für Leckage	0%
Abschlag für Frostschutz	0%
<b>Nach Ö-Norm korrigierter Wärmebereitstellungsgrad <math>\eta_{\text{WRG,korr}}</math></b>	<b>85,0%</b>